Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes

Drucksache 0595/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.04.2016	öffentlich

Anfrage nach § 10 GeschO

Die Anwohner der Grundstücke Im Gebreite, An der Schmiraer Grenze, 99094 Erfurt, bitten den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt, sich mit nachfolgendem Sachverhalt zeitnah zu befassen und stellenfolgende konkreten Fragen:

Die Stadtverwaltung Erfurt beabsichtigt die bisherige Grünabfallannahmestelle Erfurt-Süd-West (Cyriaksiedlung, Im Gebreite) vom bisherigen Standort auf das unmittelbar an die Wohnbebauung angrenzende Grundstück zu verlagern. Der bisherige Standort der Grünabfallannahmestelle ist durch die Errichtung einer Wohncontainersiedlung für Flüchtlinge weggefallen. Laut Aussage der Stadtverwaltung (Schreiben vom 14.03.2016, Az.: 31.86 ste-04-BBS-339) sei die Möglichkeit, zwischen potentiell geeigneten Standorten zu wählen, praktisch nicht gegeben.

Frage 1:
Beabsichtigt der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt, das Abfallwirtschaftskonzept (Fortschreibung für den Zeitraum ab 2016) dahingehend zu ändern, dass die Grünabfallannahmestelle Erfurt-Süd-West (Cyriaksiedlung, Im Gebreite) bis auf weiteres **nicht** betrieben wird, um zusätzliche Belastungen für den Standort und die Anwohner zu vermeiden? Wenn nein, mit welcher Begründung?

Bitte prüfen Sie, ob ein anderes geeignetes Alternativgrundstück z.B. "Am Hauptfriedhof Binderslebener Straße" (Anwohnervorschlag an Herrn Beigeordneten Hilge u.a. vom 17.02.2016) als Grünabfallannahmestelle Erfurt-Süd-West genutzt werden kann.

Frage 2:
Welche konkreten Maßnahmen sieht der Stadtrat vor, um das in den letzten Kalenderjahren

© Stadt Erfurt

ständig zunehmende Verkehrsaufkommen am Standort "Im Gebreite" sowie das wilde Parken auf dem unbefestigten, nicht eingefriedeten Grundstück im Gebreite direkt vor den Sportstätten einzudämmen?

Frage 3:
Welche Maßnahmen sollen getroffen werden, um die Lärm-, Schmutz- und Abgasbelastungen durch an- und abfahrende Sportstättennutzer, Messe- und EGA-Park-Besucher bzw. Lkw-Verkehr wieder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren?

Begründung:

Bereits seit mehreren Jahren hat sich die Gesamtbelastung am Wohn-, Schul- und Sportstandort "Im Gebreite", deutlich erhöht. Die Einrichtung einer Grünabfallannahmestelle neben der Einrichtung einer nicht nur temporären Flüchtlingsunterkunft führen am Standort neben den bekannten zusätzlichen Belastungen durch höhere Schülerzahlen in der Grundschule 19 und der ständigen Nutzung des "wilden" Parkplatzes u.a. durch Sportstättennutzer, Messe- und EGA-Park-Besucher zu Belastungen, die so nicht mehr hingenommen werden können. Der Standort "Im Gebreite" entwickelt sich zu einem Problembereich verschiedenster Art, die dem Charakter als Wohngebiet keinesfalls mehr gerecht werden. Neben der spürbar eingeschränkten Lebensqualität für die Anwohner und zwar an mittlerweile sieben Tagen in der Woche, ist auch die Infrastruktur (insbesondere die Straßen, Gehwege und Ampelregelungen zur Gothaer Straße) nicht für eine derart intensive Nutzung ausgelegt.

Die Stadtverwaltung hat auf die zunehmende Belastung bisher nicht ausreichend reagiert bzw. nur ungeeignete Konzepte zur Gesamtnutzung des Standortes entwickelt. Die Standortbelastungen wurden und werden stetig erhöht, Entlastungsmaßnahmen durch die Stadtverwaltung sind nicht erkennbar. Die zunehmende Einschränkung der Lebensqualität der Anwohner sowie die Vernachlässigung der Sicherheit für Schüler, Fußgänger und Anwohner werden durch die Stadtverwaltung in Kauf genommen.

Anlagenverzeichnis

20. März 2016, gez. [redacted]

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt

© Stadt Erfurt